



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Straßen
Sachbearbeitung: Julian Rau
Fachdienstleitung: Stefan Birzele

Beratungsgremium

**Ausschuss für Umwelt und Technik des
Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbe-
trieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Die Sitzung ist am

17.04.2023

öffentlich

Beratungsgegenstand:

K 7329 Schelklingen - Urspringschule; Umstufung und Ausgleich des Unterhaltungsdefizits

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Abstufung der K 7329 zur Gemeindestraße und die Zuschlagserteilung für die Arbeiten zum Ausgleich des Unterhaltungsdefizits wie dargestellt.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Die K 7329 führt nordwestlich von Schelklingen von der L 240 zur Urspringschule und endet dort. Eine überörtliche Verkehrsbedeutung der Straße liegt erkennbar nicht vor. Vielmehr wird die Verbindung zum weit überwiegenden Teil durch Verkehre von oder zur Urspringschule genutzt.

Der Landkreis plant deshalb, die Straße zum nächstmöglichen Zeitpunkt (1. Januar 2024) zu einer Gemeindestraße umzustufen. Die Stadt Schelklingen ist mit dem Vorgehen einverstanden.



Aufgrund massiver Schäden an der Asphalttrag- und Deckschicht der Straße müssen zum Ausgleich des Unterhaltungsdefizits umfangreiche Arbeiten durchgeführt werden. Auf der 950 m langen Straße gibt es starke Verdrückungen und massive Rissbildungen mit offenen Quer- und Längsfugen, Abbrüchen in den Randbereichen und einer Vielzahl weiterer schwererer Schadensbildern. Wegen des Alters des Straßenkörpers liegen hohe PAK-Konzentrationen vor, was eine kostenintensive Beseitigung des Asphaltaufbaus zur Folge hat.

Die Arbeiten sollen im August 2023 während der Ferien ausgeführt werden. Die Ausschreibung für die Maßnahme wurde Ende Februar 2023 veröffentlicht. Der Submissionstermin ist war 21. März 2023. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgendes Bild:

Angebot Nr.	Firma	Ort	Angebotssumme in € (brutto)
1	Geiger + Schüle Bau GmbH & Co. KG	89079 Ulm	349.652,39
2	J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG, Niederlassung Sigmaringen	72514 Inzighofen	200.946,55

Die Verwaltung empfiehlt, die Arbeiten an die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG, Niederlassung Sigmaringen zu vergeben.

Kosten und Finanzierung

Zu den bezifferten Baukosten kommen noch Entsorgungskosten des teerhaltigen Ausbaumaterials und des Bankettmaterials sowie Nebenkosten wie z.B. Beprobungen in Höhe von 100.000 € hinzu. Die geschätzten Gesamtkosten lagen bei 300.000 €. Diese Summe wurde im Haushalt 2023 eingestellt und passt somit gut mit der durchgeführten Ausschreibung überein.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD14

Ulm, 24. März 2023

Anlage

keine